

NUMMEREINS

panorama

AUF DER SONNENSEITE

Schiebetüren bringen die Natur in die Villa – in Norwegen, Schweden, Lettland und Griechenland

SLOW ARCHITECTURE

Bauen, Schritt für Schritt – mit Respekt vor der Umgebung und mit lokalen Baumaterialien

AUS ALT WIRD NEU

Die Modernisierung eines Fachwerkhauses – behutsam und energieeffizient

SCHÜCO



Bei allen von uns hat sich in den letzten Wochen der Blickwinkel auf die Welt verändert. Wir sind froh über viele Menschen, die dabei Weitblick bewiesen haben, zu unser aller Wohl. Wir wünschen uns, dass wir alle bald wieder gute Aussichten haben – die wir genießen können!

Vielleicht haben Sie auch einen Lieblingsausblick? Ich schon. Für mich ist es der auf die Nordsee. Das Meer mit seiner Weite. Nichts stört und bremst den Blick. So habe ich mir das auch bei Gebäuden gewünscht: eine Aussicht ohne optische Einschränkungen, mit so schmalen Profilen, dass man sie schon fast übersieht. Und genau so haben wir unsere Schiebesysteme konzipiert, die wir Ihnen in unserem Magazin „panorama“ vorstellen.

Wir: Das sind die weltweit 5.400 Mitarbeiter von Schüco, die täglich daran arbeiten, dass Ihr Haus ein Zuhause wird. Mit Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden. Als

„Ein Zuhause mit Weitblick!“

bodenständiges Bielefelder Familienunternehmen haben wir uns seit unserer Gründung 1951 zu einem Vorreiter der Branche entwickelt. Mit viel Leidenschaft, Energie und Know-how machen wir Dinge in vielen Bereichen – Design, Technologie, Sicherheit, Komfort und Nachhaltigkeit – immer

besser. So wie unsere Schiebesysteme. Und das führt dann dazu, dass auch manchmal etwas kleiner wird, so wie unsere filigranen Profile, oder ganz verschwindet, wie die Bodenschwellen. Unsere Technologie macht es heute möglich, dass Raum und Natur eine Einheit werden.

Wir finden: Das sind gute Aussichten – ob Sie am Meer oder in der Stadt wohnen. Wenn Sie bauen, bauen Sie mit Weitblick: Was Schüco Ihnen dafür bietet, davon können Sie sich hoffentlich bald wieder in einem unserer Showrooms in ganz Deutschland selbst überzeugen. Anregungen finden Sie schon einmal hier in unserem Magazin.

Viel Spaß beim Lesen und beim Entdecken der besten Aussichten! Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Andreas Engelhardt,
persönlich haftender Gesellschafter
Schüco International KG

Inhalt

- 04 EIN ZUHAUSE MIT WEITBLICK**
Hochwertiges Bauen zum Wohlfühlen
- 08 AUF DER SONNENSEITE**
Raffinierte Hausgestaltung in Norwegen
- 14 SLOW ARCHITECTURE**
Nachhaltiges Bauen – Schritt für Schritt
- 20 GRIECHISCHE GEOMETRIE**
Kubenarchitektur, neu interpretiert
- 25 UNIVERSELLES DESIGN**
Unsere Produkte: mühelos nutzbar
- 26 LICHT, LUFT UND SONNE**
10 Tipps für individuelle Weitsicht
- 28 NATÜRLICH INS GRÜNE**
Bauen im Einklang mit der Natur
- 32 SMART HOME**
Lösungen für ein multifunktionales Zuhause
- 38 TRANSPARENZ AUF DREI ETAGEN**
Ein Privathaus im nordlettischen Cësis
- 42 AUS ALT WIRD NEU**
Modernisierung eines Fachwerkhäuses
- 44 ZUHAUSE ANKOMMEN**
Mit Fenster, Türen und Schiebetüren von Schüco
- 46 NACHHALTIG FÜR DIE UMWELT**
Schüco übernimmt Verantwortung



panorama – © Schüco International KG
Adresse: Schüco International KG,
Karolinenstraße 1 – 15, 33609 Bielefeld
Fotos: Schüco International KG,
unsplash, shutterstock

Marketing und Redaktion: Dr. Georg Spranger,
Mariska Dahlke, Melanie Horsthemke
Produktion: Drake Media GmbH
Redaktion: Eva Herrmann, Hans Oberländer, Sabine Müntze
Design & Realisierung: Sandra Korac
Lithografie: scanlitho.teams FullService GmbH



Was macht das eigene Zuhause aus? Ist es ein bestimmter Ort? Oder eine Erinnerung? Sind es Menschen? Für jeden von uns hat „Zuhause“ eine eigene, individuelle Bedeutung. So unterschiedlich diese sein mögen: Zuhause heißt, gerne nach Hause zu kommen. Sich zu jeder Zeit sicher und geborgen zu fühlen. Zuhause? Das ist ein Wohlfühlort.

Ein Zuhause

MIT WEITBLICK

Mit diesem Magazin möchten wir Sie dazu inspirieren, mit besonderem Augenmerk zu bauen. Das heißt für uns: hochwertig zu bauen. Investieren Sie in zuverlässiges, nachhaltiges Material und in zeitloses Design. Statten Sie Ihr Haus mit technisch intelligenten, energieeffizienten und sicheren Lösungen aus, die es erst zu dem Ort machen, an dem Sie und Ihre Liebsten zuhause sind – zu Ihrem persönlichen Rückzugsort. »

Wohnen Sie ...

in einem wunderschönen Haus, in dem Schüco Produkte verbaut sind? Dann senden Sie uns ein Foto Ihres Hauses und gewinnen Sie eins von vier exklusiven Fotoshootings in Ihren vier Wänden:

view@schueco.com

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.schueco.de/teilnahmebedingungen_panorama

grenzenlos

WOHLFÜHLEN



Wir von Schüco wollen, dass Sie sich in Ihrem Zuhause grenzenlos wohlfühlen. Schüco hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, Produkte für das gesamte Gebäude zu entwickeln. Ob Fenster, Türen, Fassaden, Schiebe- und Faltschiebetüren, Sonnenschutz oder Wintergärten. Moderne Designlösungen, die energieeffizient, technisch klug durchdacht und sicher sind. Mit unseren Produkten vermeiden Sie im Winter Wärmeverluste und im Sommer Überhitzung, auch

wenn Sie so große Glasflächen haben wie unsere Schiebetüren. Eingebaute Funktionen erleichtern Ihnen zudem den Alltag.

Vielleicht haben Sie schon eine genaue Vorstellung davon, wie Ihr Haus aussehen soll. Oder Sie suchen immer noch nach dem gewissen Etwas, das Ihr Traumhaus perfekt macht. Unabhängig davon, wo Sie sich gerade im Planungsprozess befinden, stehen wir Ihnen mit unseren Ideen zur Seite. Unsere Schüco Partner helfen Ihnen dabei,

die Lösung zu finden, die am besten zu Ihnen passt. Und natürlich können Sie unsere Produkte auch anfassen: in einem unserer Showrooms ganz Ihrer Nähe – mehr dazu auf Seite 45.

In diesem Magazin finden Sie jede Menge faszinierende Aussichten – erleben Sie uns!

Globale Inspiration

Schüco bietet Ideen für unterschiedlichste Häuser und jedes Klima. Unsere Lösungen finden Sie auf der ganzen Welt. **1** Wohnhaus, Toscolano-Maderno, Italien **2** Wohnhaus, Stensjön, Schweden **3** Wohnhaus, Singapur, Singapur **4** Wohnhaus, Teià, Spanien **5** Wohnhaus, Crailsheim, Deutschland **6** Wohnhaus, Schondorf, Deutschland **7** Wohnhaus, Tolo, Griechenland

Entdecken Sie weitere Wohnwelten von Schüco: www.schueco.de/wohnelten



AUF DER

Sonnenseite

VILLA MELSTOKKE





Wald, Heide und Felsen prägen den Süden Norwegens und auch das Grundstück der Villa Melstokke. Auf einem stählernen Gebäudesockel fügt sich das Haus fast schwerelos in die Landschaft ein. Elegante Schiebetüren geben den Blick frei auf spannende Naturschauspiele – mal heiter, mal wild.

Die Südwestküste Norwegens ist berühmt-berüchtigt für ihre ergiebigen Regenfälle. Doch wenn die Sonne scheint, dann verzaubert sie Mensch und Natur – im Sommer bis tief in die Nacht. Beim Bau der Villa Melstokke war es den Eigentümern deshalb besonders wichtig, den ganzen Tag auf der Sonnenseite zu sein. Möglich wird dies durch die spezielle Ge-

bäudekonstruktion. Ein V-förmiger Sockel aus Stahl hebt das Haus empor zum Licht. Von der Küche gehen zwei Terrassen ab, eine mit Morgensonne, eine mit Abendsonne. Gewinkelte Wände sorgen für Windschutz, elegante Schiebetüren ermöglichen das ganze Jahr den komfortablen Blick auf das Spiel der Natur. Ein Sturm im Fjord – spannender als jeder Fernsehkrimi! »



GESTALTUNG MIT DURCHBLICK

Hochwärmegedämmte Schiebetüren aus Aluminium und Kunststoff als transparente Barriere zum Außenbereich, ungedämmte Schiebetüren für das Gebäudeinnere: Unsere Produkte lassen sich nahtlos miteinander kombinieren und geben gestalterische Freiheit in Form, Funktion, Farbe und Technik. Schiebetüren für großzügige Durchgänge; Hebeschiebetüren mit vollkommener Dichtigkeit; Faltschiebetüren als raumsparende Platzwunder und PASK, die Kombination aus Schiebetür und Fenster – Sie haben die Wahl!

Mehr Info:

www.schueco.de/schiebe-varianten

WEITERE INFORMATIONEN

Standort:

Melstokke, Norwegen

Schüco Produkte:

Faltschiebetüren
Schiebetüren
Fenster
Fassade

Mehr Eindrücke unter:

www.schueco.de/melstokke



Klare Linien, glatte Holzflächen und eine sparsame Möblierung: Im Inneren gibt sich die Villa Melstokke puristisch, ohne kalt zu wirken. Die Küche bildet für die junge Familie den Mittelpunkt des Hauses. Durch die großflächigen Fensterfronten sowie von zwei Terrassen aus lässt sich das Naturschauspiel im Fjord hautnah erleben.

Slow Archi- tec- ture

Die Gegenwart des Bauens wird immer öfter von einer Architektur geprägt, die Schritt für Schritt entsteht und organisch wächst. Slow Architecture realisiert erfolgreiche Gegenentwürfe zu konventionellen Gebäuden und setzt auf starke Nachhaltigkeitsmerkmale

Massenkonsum und „Weniger ist mehr“, schnelles Wachstum und bewusste Entschleunigung – jeder Trend hat einen Gegentrend, auch beim Bauen und in der Architektur. Als Gegenentwurf zu konventionellen Gebäuden engagieren sich seit Mitte der 1980er-Jahre Bauherren, Architekten und Handwerker für Slow Architecture: Häuser, die raum- und energieeffizient sind, mit der Umgebung harmonieren – und attraktiv aussehen. Häufig entstehen die Bauwerke buchstäblich langsam, sie wachsen organisch und Schritt für Schritt. Dabei achtet Slow Architecture darauf, bestehende Strukturen und Objekte einzubeziehen, etwa wenn gebrauchtes Holz und recycelte Gebäudefragmente Teil des architektonischen Entwurfs werden. Vergänglichkeit und Verwitterung des Materials sind ausdrücklich erlaubt. Mit viel Respekt vor lokalen Traditionen sollen Häuser entstehen, die in Form, Material und Funktion exakt zu ihrem Standort passen. Der Ausgangspunkt von Slow Architecture sei die Frage: „Wie will ich leben?“, sagt Christiane Varga. Die Journalistin und Soziologin vom Zukunftsinstitut, einer Trend- und Innovationsberatung, beschäftigt sich mit den dynamischen Wechselwirkungen im Spannungsfeld von Wohnen, Leben und Arbeiten.



Kann sich Slow Architecture als Konzept durchsetzen?

Ein Gespräch mit Christiane Varga

> Wie kam es zur Bewegung Slow Architecture?

< So wie in vielen anderen Bereichen gibt es auch in der Architektur seit einigen Jahren eine Tendenz, sich noch bewusster mit Materialien zu beschäftigen und bestehende Konzepte zu hinterfragen. Das ist eingebettet in einen erstarkenden Gesundheitstrend: Viele Menschen achten inzwischen sehr genau auf Materialien und Produktionsverfahren bei Textilien oder auf Inhaltsstoffe bei Lebensmitteln. Und sie wenden sich gegen eine Wegwerfmentalität – auch in der Architektur. Bestehende Materialien oder Bauweisen werden inzwischen häufiger aufgegriffen, um neue Gebäude so in ihre jeweilige Umgebung einzubetten, dass der spezifisch regionale Charakter und seine Authentizität erfahrbar sind.

> Wie verbreitet ist Slow Architecture denn bisher?

< Von Visionären und Innovatoren angestoßen wird Slow Architecture punktuell umgesetzt, im Großen und Ganzen stehen aber bei Bauherren Effizienz und Kosten weiterhin im Fokus. Gesellschaftlich betrachtet kommen wir aus einer Phase des Massenkonsums, die nach dem Wirtschaftswachstum »

und im Zuge der Globalisierung nun einen Gipfel erreicht hat. Zuhäuf billige T-Shirts kaufen, um sie, statt sie zu waschen, einfach wegzuworfen – das ist auf die Spitze getriebener Konsum. Doch jeder Trend hat einen Gegentrend. Und so beobachten wir beim effizienten Bauen auch eine Hinwendung zur Regionalität, etwa wenn Tischler und Architekten aus dem Ort beauftragt werden. Durch gute Auftragslagen und starke Nachfrage können lokale Dienste günstiger angeboten werden und sich auch Bauherren mit kleinen Budgets ein individuell gestaltetes Haus leisten. Das begünstigt Slow Architecture. Letztlich geht es jedoch vor allem um das Bewusstsein für elementare Fragen: Wie will ich leben? Womit möchte ich mich umgeben? Welche Bedeutung hat meine Heimatregion für mich? Woraus bestehen gewisse Materialien, welche möchte ich verwenden?

> Beim derzeitigen Fachkräftemangel bekommt Slow Architecture noch eine ganz andere Bedeutung ...

< Hier zeigt sich, wie wichtig eine ganzheitliche Betrachtung ist, denn wie in einem Spinnennetz sind Nachhaltigkeit, Ausbildung, Handwerk und viele weitere Themen eng miteinander verbunden. Es reicht nicht, nur an einem der Fäden zu ziehen. Um dem Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken, müssen Ausbildungsformen überdacht und junge Leute motiviert werden. Denn wenn sich nichts ändert, werden weiterhin nur eine Handvoll Bauherren, Betriebe und Architekten ein Bewusstsein für organisch gewachsene Architektur haben.

> Was sollte geschehen, damit Slow Architecture stärker Fuß fasst?

< Das Thema nachhaltiges Bauen sollte aus der Öko-Ecke heraustreten. Nachhaltigkeit kann fantastisch aussehen und hip sein. Problematisch ist, dass die Immobilienbranche boomt und somit für sie kein grundlegender Änderungsbedarf besteht. Die Motivation, Projekte komplexer und zeitlich anspruchsvoller zu gestalten, ist entsprechend gering. Umso wichtiger wäre es, Beispiele zu etablieren, die inspirieren und Nachahmer motivieren, damit der Druck von Kundenseite aus wächst. So wird sich daraus ein Gegentrend entwickeln – auch als Gegenbewegung zu unserer digitalen Welt.

> Das Haus, die Wohnung als Rückzugsort in der Unendlichkeit des digitalen Raums?

< Ja, das Zuhause wird als Ankerpunkt noch attraktiver – auch um der Vereinnahmung von Berufs- und Privatleben Grenzen zu setzen. Wichtig ist es, die Gedanken von Slow Architecture undogmatisch und nicht missionarisch zu verbreiten. Es geht nicht darum, nur noch Lehmhäuser in Eigenregie zu fertigen, sondern darum, ein Bewusstsein für organisch gewachsene Strukturen zu schaffen und eine Architektur zu fördern, die sich mit der Region auseinandersetzt. Einzelne Handlungen können bereits viel bewirken, ohne dass grundlegende Konzepte aufgegeben werden müssten. Veränderung ist ein Prozess, dem auch etwas Spielerisches anhaften darf und der vom einen zum anderen weitergetragen wird. Es geht um Begeisterung, nicht um Belehrung. Das geschieht nicht von heute auf morgen, aber auch dies impliziert ja letztendlich der Begriff Slow Architecture.

Eine Typfrage

Das energieeffiziente Haus

Der Begriff Energiesparhaus bezeichnet einen Haustyp, der im Vergleich zu ähnlichen Immobilien weniger Energie verbraucht. Beim Niedrigenergiehaus liegt der Energieverbrauch dank Wärmedämmung deutlich unter den rechtlich zulässigen Werten, festgelegt in der Energieeinsparverordnung (EnEV). Für angenehme Temperaturen im Passivhaus sorgen u. a. große Südfenster sowie besonders effektive Dämmung und Belüftung. So hat das Haus einen jährlichen Energiebedarf von umgerechnet ca. 1,5 Liter Heizöl pro Quadratmeter, bereitgestellt wird diese Energie zumeist von Solaranlagen. Beim Nullenergiehaus wiegt die eigene Energiegewinnung, etwa durch Solaranlagen, den externen Energiebezug in der Jahresbilanz auf. Erzeugt ein Gebäude mehr Energie, als es selbst verbraucht, spricht man von einem Plusenergiehaus.





Interlücke jalis: Die Kombination der Liege-Vorteile eines Boxspringbettes mit erstklassigem Design.



Funkelnde Gemütlichkeit: Sparkling Peak Laterne und Sparkling Cut Teelichthalter von **Bolia**.



Vase Combi von **BoConcept**: eine Mischung aus schwerem, elegantem Glas und natürlichem Steingut.



COR Nenou: „Nenúfar“ ist Spanisch und bedeutet „Seerose“ – sie stand Pate für das Möbelkonzept.



Die triangulierte Hängelampe [T2] von **Gant Lights** wird aus grauem Beton gegossen. Sie vereint edles Gold mit rauem Beton zu einer zeitlosen und außergewöhnlichen Designerleuchte.



JAB Anstoetz: „Cheyne Walk“, das großflächige ornamentale Design setzt auf kultiviertes Understatement und überzeugt durch eine unaufgeregte Linie gepaart mit einer luxuriösen Haptik.



Eames Elephant von **Vitra**: Spielzeug und Skulptur in einem.

PURE & COZY

Motel a Miio beliche: Innen glatt und außen matt, das macht die Teller und Schalen dieser Serie so besonders.



Licht & Schatten

Eine Villa auf der griechischen Insel Zakynthos interpretiert die klassische Kubenarchitektur neu. Raumhohe Verglasungen und Schiebesysteme ermöglichen eine Geometrie mit besten Aussichten. »





WEITERE INFORMATIONEN

Standort:

Zakynthos, Griechenland

Schüco Produkt:

Panorama Design Schiebetür

Mehr Eindrücke unter:

www.schueco.de/zakynthos

seln. Es ist eine Villa mit zwei Ebenen, auf einem schmalen Plateau am Hang eines Hügels, mit herrlichem Blick auf das Ionische Meer. Weiße Putzflächen, großformatige Glasflächen und eine Natursteinwand als Rückgrat verbinden die massive Konstruktion mit der Leichtigkeit und Eleganz der Architektur der Moderne. Raumhohe Verglasungen



Blauer Himmel und blaues Meer, kalkweiße Kuben auf sonnenverbrannter Erde: ein Bild von Griechenland, das seine Besucher stets aufs Neue betört. Und mögen die Kuben auch nur ein Kirchlein sein, ein bescheidenes Bauernhaus oder gar nur ein Viehstall: Oft machen bereits eine leuchtend bemalte Holztür oder ein, zwei Blumenkästen die Kuben zu faszinierenden Bauwerken. Ihre Formen sind archaisch und modern zugleich, sie sind zeitlos. Und nahtlos fügen sie sich ein in die Landschaft, manchmal als Paradoxon: strenge Geometrie auf sanft geschwungenen Hügeln.

So ist es auch auf der ionischen Insel Zakynthos. Allerdings: Dieser Kubus ist schon von weitem nicht mit einem Kirchlein oder Bauernhaus zu verwech-

mit aus Profilen mit minimalen Ansichtsbreiten ohne störende Griffe ermöglichen ein maximales Sichtfeld, sowohl von den Aufenthalts- und Wohnbereichen aus als auch aus den Bädern. Die neu-gebaute Villa lebt vom Spiel von Licht und Schatten. Pergolen dienen als Sonnen- und Sichtschutz zugleich. Dank der Schiebesysteme von Schüco gehen Innen- und Außenräume ineinander über und vermitteln den Bewohnern ein Gefühl von Freiheit und Freizügigkeit. Und das rund ums Jahr, die Villa ist auch als Refugium für den Winter konzipiert. Der Architekt hat deshalb besonders auf die Wärme- und Schalldämmung geachtet und ein Schüco Schiebesystem gewählt. Weiteren Komfort steuert eine Anlage im Fußboden bei: Sie heizt im Winter – und kühlt im Sommer.

Insel Zakynthos

Der Tipp für den Sommer

Türkisblaue See und mächtige Kalksteinklippen, üppige Vegetation und traditionelle Dörfer: Trümpfe, die die Insel Zakynthos als Reiseziel immer beliebter machen. Der Süden zieht vor allem Pauschalurlauber an, doch das Inselhighlight bietet die raue Westküste: Navagio Beach, einen der schönsten Strände Griechenlands. Dort liegt das Wrack eines Schmugglerschiffes – ein Abenteuer, nicht nur für Kinder. Schon die Anreise hat es in sich, denn die Bucht erreicht man nur mit dem Boot. Selbst im Oktober lädt das Meer noch zum Baden ein; dann haben die meisten Touristen die Insel bereits verlassen. In den Tavernen und Restaurants von Zakynthos-Stadt wird es ruhiger und Spaghetti und Meeresfrüchte schmecken nochmal so gut.



Universal Design

Müheloser Schritt nach Draußen

Unsere Produkte sollen stets einfach, bequem und flexibel zu nutzen und zu bedienen sein. Deshalb folgen wir dem ganzheitlichen Konzept des universellen Designs: Wir gestalten Produkte, Gebäude und ihre Umgebung so, dass sie den aktuellen und gegebenenfalls künftigen Bedürfnissen aller Nutzer entsprechen und mit maximaler Sicherheit und größtmöglichem Komfort genutzt werden können, unabhängig von Alter, Größe oder Fähigkeit. So dürfen etwa Übergänge vom Innen- in den Außenbereich nicht zu Stolperfallen werden; für Rollstuhlnutzer sind schwellenlose Übergänge sogar unerlässlich. Unsere Systeme reduzieren die Profilgeometrien auf ein Minimum oder lassen sie gar in Boden, Wand und Decke verschwinden. Wir bieten von smartem Komfort bis zu DIN-konformen Produkten Lösungen für jeden Bereich: Ganz gleich ob mit freier Justierbarkeit der Bedienkräfte, Nullniveauschwelle oder Schwellenlösungen, die die Anforderungen an barrierefreies Bauen der DIN 18040 erfüllen.



more
than

a view

10 TIPPS FÜR INDIVIDUELLE WEITSICHT

„Licht, Luft und Sonne“ lauteten die zentralen Forderungen der Moderne. 100 Jahre nach der Gründung des berühmten Bauhauses in Weimar hat sich aus technologischer und baukonstruktiver Sicht viel getan. Was unverändert ist, ist der Impuls, aus dem Innenraum herauszutreten. Mit einer durchdachten Planung lassen sich visionäre Konzepte mit nachhaltigen Lösungen für den individuellen Lebensraum verwirklichen. Das Innen wird zum Außen, Räume weiten sich, Luft strömt und der Blick ist unendlich. More than a view!

01 VIEW – WELCHEN BLICK WOLLEN SIE INSZENIEREN?

Ein Blick in die Natur oder in ein urbanes Panorama gewinnt an Tiefe, je mehr man darin versinken kann. Die Aussicht – der Blick von innen nach außen – lässt sich bis ins Detail inszenieren. Nichts sollte ablenken, nichts den Einklang zwischen Natur und Architektur stören.

02 PRÜFEN SIE DIE POSITION DES BLICKWINKELS

Die Lage der Öffnung ist entscheidend für den Ausblick. Wo befinden sich die Öffnungsflügel und die feststehenden Elemente? Definiert das Fenster einen genauen Blick, öffnet sich die Schiebeanlage über die gesamte Gebäudebreite oder liegt der Ausblick über eine Ecke und ein Ausblick ohne störenden Pfosten wäre schön?

03 WIE VIEL ODER WENIG FENSTER-RAHMEN WOLLEN SIE SEHEN?

Um maximale Transparenz zu erreichen, ist die Wahl der Schiebetür entscheidend. Durch verdeckt liegende Rahmen in Wand und Decke sowie minimale Profilsichtsbreiten und Einbautiefen wird die Schiebetür optisch auf ein Minimum reduziert, ohne dass auf Flexibilität hinsichtlich Öffnungstypen und Oberflächenveredelung verzichtet werden muss.

04 LEGEN SIE WERT AUF EINEN SCHWELLENLOSEN ÜBERGANG

Gebäude und Produkte sollten so ausgestattet sein, dass sie den aktuellen und gegebenenfalls künftigen Bedürfnissen aller Nutzer entsprechen und mit maximalem Komfort genutzt werden können. Schwellenlose Übergänge sind bequem, sie schützen aber auch vor Stolperunfällen und sind für die Anforderungen an barrierefreies Bauen der DIN 18040 unerlässlich.

05 WELCHER ÖFFNUNGSTYP SIND SIE?

Ob Schiebe-, Hebeschiebe- oder Faltschiebetür – die Entscheidung für bestimmte Öffnungstypen hängt von planerischen und objektspezifischen Voraussetzungen ab. Zu entscheiden, welche Art von Schiebetür funktional und ästhetisch am besten zu einem Gebäude passt, bedarf der Klärung einiger Grundsätzlichkeiten. Steht genügend Platz zur Verfügung, um Glaselemente voneinanderzuschieben? Ist ein Versenken in der Wand möglich? Reicht der freie Durchgang für die Wirkung maximaler Transparenz?

06 WOLLEN SIE EINEN GRIFF ODER REICHT SCHON EIN WORT?

Ob manuell oder mechatronisch, Schiebetüren müssen sich komfortabel bedienen lassen. Hierfür gibt es verschiedene Technologien, die Funktionen in Gang setzen. Griffvarianten vom Standard-Handgriff über eine voll integrierten Griffleiste, die mit einer Hand zu bedienen ist, bis zum Bedientaster am Fensterflügel oder an der Wand, von der App bis zur Sprachsteuerung.

07 WIE SICHER SOLL DAS SYSTEM SEIN?

Schutz vor ungebetenen Besuchern sollte mitgedacht werden. In der DIN EN 1627 sind Anforderungen und Klassifizierungen aufgeführt, die für einbruchhemmende Bauteile wie Türen und Fenster gelten. Nach dem englischen Begriff Resistance Class (RC) wird zwischen RC 2 (von der Polizei empfohlen) bis RC 6 differenziert. Mehr erfahren Sie auf www.schueco.de/sicherheit

08 WIE VERNETZT SIND SIE?

Wohnungsbau auf gehobenem Niveau ist ohne intelligente Gebäudetechnik nicht mehr realisierbar. Die Vernetzung und Automation von Gebäudefunktionen ist entscheidend für ein effizientes und nachhaltiges Gebäudemanagement: für jedes Klima, mit funktionaler Flexibilität und einzigartiger Ästhetik.

09 HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

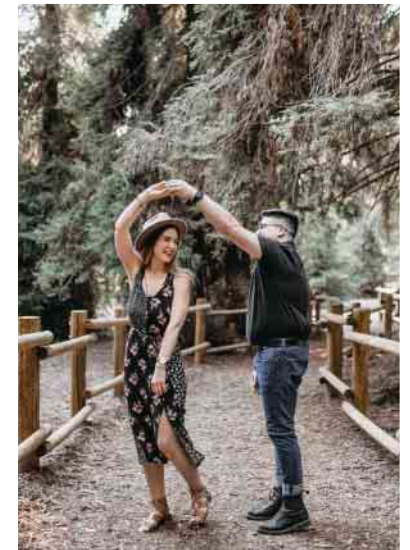
Die Grenzen zwischen Komfort, Sicherheit und Nutzen sind fließend. Gebäude und Produkte sollten so konzipiert sein, dass sie eine breite Nutzbarkeit für nahezu alle Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten garantieren. Einfach und intuitiv in der Bedienung.

10 IM EINKLANG MIT DEM LEBENSZYKLUS

Gute Architektur bedeutet heute auch, ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich zukunftsfähig zu sein. Schon lange reicht eine nachhaltige Produktion von Bauteilen nicht mehr aus. Die nachhaltige Gewinnung der Rohstoffe sowie der Einsatz von recycelten Materialien, strenge Kriterien für Herstellung, Montage und Nutzung und schließlich der Rückbau inklusive Recycling – all das zusammen macht nachhaltiges Handeln aus.

Inspirationen für Ihre individuelle Weitsicht erleben unter: www.schueco.de/view

Natürlich ins Grüne



Unweit des Zentrums von Göteborg und zugleich inmitten der Natur: Mit der Villa Mölnlycke hat eine vierköpfige schwedische Familie ihren Wohnraum wahr gemacht. Das Grundstück liegt etwas erhöht, ein Wäldchen zur Linken und den See Långetjärn zur Rechten. Von Beginn an stand fest: Der Neubau sollte die Natur so wenig wie möglich beeinträchtigen. »

WEITERE INFORMATIONEN

Standort:

Mölnlycke bei Göteborg, Schweden

Schüco Produkte:

Schiebetüren
Türen
Fenster
Fassade

Mehr Eindrücke unter:

www.schueco.de/moelnlycke



Dabei wünschte sich die Familie ein Haus voll Licht und Luft, zugleich sollte es jedoch auch Schutz und Geborgenheit bieten. Ein Balanceakt, den die Architektin mit einem schlichten Kubus gemeistert hat. Mit seinem bepflanzten Dach und einer Fassade aus vertikalen Holzlamellen fügt er sich ein in den Baumbestand. Für den Besucher zunächst unsichtbar öffnet sich das Haus zur Rückseite hin über zwei Ebenen. Es entsteht ein privater Außenraum,

der einen geschützten Blick auf den See und die Abendsonne gestattet. Großformatige Schiebeelemente lösen die Grenzen zwischen innen und außen auf. So lässt sich das Haus an sonnigen Tagen komplett öffnen; an Wintertagen bleiben die Türen geschlossen und die Familie im Warmen. Wie Passepartouts bilden die Schüco Systeme den Rahmen für das Highlight der Villa: den unverbaute Blick auf die Natur.



Hmehr als ein Wortygge



Gemütlichkeit, Wärme, Vertrautheit, Geborgenheit: Die Umschreibung des skandinavischen Begriffs „Hygge“ ist nicht auf ein Wort zu reduzieren. Es ist vielmehr ein Lebensgefühl, das sich auf alle Bereiche des Alltags projizieren lässt. Das fängt bei der individuellen Einrichtung an, mit natürlichen Materialien wie Holz und weichen Stoffen, warmen Farbtönen aus der Natur oder einem stimmungsvollen Licht vor dem Kaminfeuer.

Doch Hygge ist weit mehr. Entschleunigung und die Wertschätzung der einfachen Dinge geben Erdung im turbulenten Alltag. Zum Beispiel bei einem gemeinsamen Essen, bei denen man die schönen Erlebnisse rund um den großen Tisch mit Familie und Freunden teilt. Hyggelig ist auch die Zeit in der Natur, das bewusste Erleben der Jahreszeiten, die erste Erdbeere aus dem eigenen Garten oder das erste Bad des Sommers im eiskalten Bergsee. Oder einfach nur die kleinen Glücksmomente des Alltags zu schätzen wissen – selten kann man sich ein Gefühl so einfach nach Hause holen.

Alexa . . .

... schalte die Kaffeemaschine ein und das Licht an.
 ... öffne die Haustür für die Katze.
 ... wie wird das Wetter am Wochenende?
 ... was steht heute auf meiner To-do-Liste?

Alexa – schließ die Fenster!



Was sich heute noch futuristisch anhört, wird morgen schon die Zukunft sein. Rund 26 Milliarden Geräte sind heute schon weltweit Teil des Internet of Things und schaffen durch ihre smarte Vernetzung einen relevanten Mehrwert. Denn mit intelligenter Smart-Home-Technologie können Wohnhäuser dem gestiegenen Anspruch ihrer Nutzer an Komfort, Sicherheit und Energiemanagement besser entsprechen und damit die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erhöhen. Neben Home Entertainment, smarten Haushaltsgeräten und Licht- und Verschattungssteuerung per App, die für den Nutzer nette Features sind, können die zukunftsfähigen Technologien vor allem die relevanten Standards für morgen setzen. Von der Zugangssicherheit über das Zugriffsmanagement und die und Datensicherheit bis zu vernetzten Rauch- und Bewegungsmeldern, der Sicherung der Luftqualität oder der oder Anwesenheitssimulation– von einzelnen Funktionen bis zu ganzen Szenarien ist alles realisierbar.

Smart zu wissen

Fakten und Prognosen



46 % der Deutschen nutzen zumindest eine Smart-Home-fähige Anwendung

4,2 Milliarden Euro Umsatz im deutschen Smart-Home-Markt 2020



Aktuelle Smart-Home-Anwendungsbereiche:

67 % Entertainment und Kommunikation

54 % Energiemanagement

37 % Gebäude- und Wohnsicherheit



100 Millionen Alexa Sprachassistenten wurden bisher verkauft

Top-Anschaffungsgründe:
 Komfort **57 %**
 Sicherheit **39 %**
 Spaß **38 %**

Entertainment und Kommunikation, Energiemanagement und Sicherheit: Smart-Home-Anwendungen werden immer beliebter – auch in Deutschland.

Mehr Informationen zu unseren Smart-Building-Produkten finden Sie unter:
www.schueco.de/smart-building

GEBÄUDEAUTOMATIONSLÖSUNGEN VON SCHÜCO

Was ist bei smarten Lösungen wichtig?

Smart Home ist weder technologisch noch finanziell ein Risiko. Schüco entwickelt smarte Fassaden, zu denen die komplette vertikale Gebäudehülle inklusive Schiebetüren zählt: für jedes Klima, mit funktionaler Flexibilität und einzigartiger Ästhetik.

**KOMFORT**

Das Gebäude und seine Funktionen sollten maximalen (Bedien-) Komfort für die dort lebenden Menschen bieten. Schüco Building Skin Control bietet Flexibilität in der Bedienung, egal ob via einfachen Bedientaster, per Smartphone-App, über Sprachbefehle oder komplett eigenständig durch Automatikfunktionen bei allen Flügelgrößen und -gewichten der Fenster.

ENERGIE

Dank übergreifender Vernetzung hilft eine intelligente Fassade, den Energieverbrauch von Gebäuden massiv zu reduzieren. Denn in Zukunft zählt nicht nur die Optik und Performance, sondern auch die Intelligenz von Bauteilen. Zum Beispiel durch zeitgesteuertes Fensterlüften oder energiesparende Nachtsaukühlung per Sensortechnik.

SICHERHEIT

Die Kommunikation zwischen der smarten Fassade und vernetzten Sensoren bedient die zunehmende Forderung nach digitaler Gebäudesicherheitstechnik. Aber Hacker haben keine Chance – alle Daten liegen auf verschlüsselten Servern.

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude und seine integrierte Technologie sollten nach Möglichkeit mit nachhaltig produzierten Materialien gebaut worden sein. Eine barrierefreie, generationsübergreifende und universell nutzbare Technik ist essenziell.

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Das entwickelte Gebäudekonzept und die eingebaute Technologie sollten langlebig und stets auf dem neuesten Stand der Technik gebracht werden. Das steigert den Werterhalt und macht Spaß!

Wer will schon eine Sprechanlage, wenn man das Smartphone in der Tür bekommen kann?

TÜRKOMMUNIKATION GANZ SMART.

Das Schüco DCS SmartTouch ist das flexibel und ausnahmslos flächenbündig im Türprofil integrierte Türmanagementsystem für hochmoderne Türkommunikation und effektive Zutrittskontrolle. Es vereint höchsten Komfort und optimale Sicherheit mit modernster Internet-Technologie und anspruchsvollem Design – und ist dank des Displays intuitiv unkompliziert und effektiv wie ein Smartphone zu bedienen.

ALLE FUNKTIONEN IN EINEM MODUL.

Das Schüco DCS SmartTouch enthält alles, was Sie für einen sicheren Eingangsbereich benötigen: eine zuverlässige Zutrittskontrolle, Kamera, Türklingel, Nachtsicht und einen Helligkeitssensor. Per Smartphone-App können Sie Ihr DCS SmartTouch auch mobil von unterwegs bedienen.

Mehr erfahren auf:

www.schueco.de/dcs-smarttouch

IP44.de intro pure white:
Einfach ist immer am schwersten, so heißt es, aber intro ist das denkbar überzeugendste Gegenbeispiel: ein schwer sympathischer Würfel mit gerundeten Kanten, ausgestattet mit modernster LED-Technik.



inside | outside



Dornbracht Rain Sky E: Wie ein erfrischender Schauer prasselt Wasser aus Dornbrachts Regenpaneel Rain Sky auf den Körper.

inside | outside



Conmoto: Die Bänke und der Tisch der Serie RIVA bilden ein harmonisches Ganzes und bieten ausreichend Platz. Ein markanter Akzent auch für draußen.

Mit seiner zeitlos modernen Form passt das Schalterprogramm E2 von **Gira** zu vielen Einrichtungsstilen.



Revox STUDIOART A100 Room Speaker. Smart, autonom vernetzt, der geniale Aktivlautsprecher bringt Studio-Klangqualität dahin wo Sie sind.



Transparenz auf drei Etagen



Licht, Sicht und puristische Materialien: Ein Privathaus im nordlettischen Cēsis verbindet asketisches Design mit modernem Komfort und nachhaltiger Energieeffizienz. Fassaden-, Fenster- und automatisierte Schiebetürsysteme von Schüco liefern sind Schlüsselemente. »



Im Winter wird es in Cēsis kalt. Die wärmedämmende Fassade und die Dreifach-Isolierverglasung der Schüco Systemtechnik tragen wesentlich zum Wohlbefinden und zur Energieeffizienz bei – obendrein ist das Haus für einen niedrigen Energieverbrauch ausgelegt. Und das verdeckt liegende Schüco e-slide Antriebssystem öffnet, schließt und verriegelt die Schiebetüren automatisch und unterstützt so sehr komfortabel das Smart-Home-Konzept des Gebäudes.



Cēsis, eine mittelalterliche Hafen- und Handelsstadt im Norden Lettlands, ist malerisch oberhalb des Flusses Gauja gelegen. In bester Hanglage steht ein Privathaus, respektvoll in die Landschaft eingebettet und dennoch herausragend. Es ist eine dreigeschossige Konstruktion aus massivem zweischaligen Beton, Stahl und großen Glasfronten. Trotz seiner puren Imposanz mutet das Gebäude geradezu asketisch an. Doch zugleich bietet es ein Maximum an Komfort und gestattet Panoramablicke, die das Herz erwärmen. Dafür sorgen im Inneren Fassaden-, Fenster- und Schiebetürsysteme von Schüco. Auf einer Breite von zwölf Metern geschosshoch installiert, lassen sie die Grenzen zwischen Wohnbereich und Natur verschwimmen. Der Wohnraum ist zum Obergeschoss hin offen. Über eine Treppe und umlaufende Innenbalkone gelangt man in die Privatquartiere der Bauherren und zu einer Terrasse.



WEITERE INFORMATIONEN

Standort:

Cēsis, Lettland

Schüco Produkte:

Panorama Design Schiebetür

Schüco schützt

Eingebrochen wird überall, ob in Ein- oder Mehrfamilienhäusern, in Villen oder Mietwohnungen. In über 90 Prozent der Fälle brechen Täter über gering gesicherte Öffnungen, wie Fenster, Schiebetüren oder Haustüren ein. Viele Einbrüche können jedoch durch richtiges Verhalten und Sicherungstechnik verhindert werden.

Mit einbruchhemmenden Fenstern, Türen und Schiebetüren von Schüco schließen Sie Gefahren einfach aus. Das Schüco Sicherheitssiegel steht für fast 70 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von sicherer, zertifizierter Systemtechnik und für die Erfüllung der gesetzlich geforderten Normen sowie Widerstandsklassen bis RC 3*. Von der ersten Produktskizze über die Entwicklung bis hin zur Fertigung mit umfangreichen Tests im eigenen Technologiezentrum entstehen durchdachte Systeme für perfekten Einbruchschutz – das garantiert Ihnen Schüco mit einer Systemgarantie.

PS: Botschaften, Banken und Museen setzen auf die Sicherheitstechnik von SÄLZER, Part of Schüco (www.saelzer.de).

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter www.schueco.de/sicherheit

*Die Widerstandsklassen werden nach der Einführung der europäisch geltenden Normen mit dem englischen Begriff „Resistance Class“, kurz: RC, gekennzeichnet.

Aus alt wird neu

Die Stadt Rietberg an der Ems ist geprägt durch eine Vielzahl intakter Fachwerk-Giebelhäuser und einen weitläufigen Landschaftsraum. Auch auf dem Grundstück der Familie der Architektin Anke Becker steht ein gut erhaltenes Fachwerkhaus von 1824, das um die Jahrhundertwende des letzten Jahrhunderts durch ein Wohnhaus erweitert wurde.



VORHER



Für den Neubau begab sich die Architektin auf Spurensuche in den verschiedenen Schichten der Entstehungszeit der Bauteile. Das Konzept zwischen Erhalt der Substanz und zeitgemäßem Weiterbauen prägt das neu entstandene Ensemble. Der kubische Anbau ist bewusst modern in seiner Gestalt, ordnet sich in seiner Proportion aber dem Bestand unter. Eine gläserne, filigrane Fuge als zweigeschossiger Luftraum verbindet Alt und Neu auf harmonische Weise. Sowohl in der Materialität des für die Region typischen Klinkers als auch im verwendeten Mauerwerksverband finden sich Anleihen an die Altbauten. Feine Details, wie der Erhalt der alten Außenfassade im neuen Innenraum und der Anschluss des gläsernen Verbindungsstücks durch ausgewählte Konstruktionsprofile, zeugen von einem sorgsamem Umgang mit der Geschichte. Während das Erdgeschoss den Wohnbereich aus dem Bestand erweitert, ergänzen ein Schlafzimmer mit Ankleide und ein Bad im Obergeschoss das Raumangebot.

Fasziniert vom unendlichen Weitblick in den angrenzenden Landschaftsraum wurde für die Südfassade eine raumhohe Verglasung geplant. Auch hier sind in der Gliederung der Glasfläche die Analogien zum strengen Raster des Fachwerks sichtbar. Die Auflösung der Raumgrenzen zwischen Innen- und Außenraum ist in allen Tages- und Jahreszeiten intensiv erlebbar.

WEITERE INFORMATIONEN

Standort:

Rietberg, Deutschland

Schüco Produkte:

Fenster

Zuhause ankommen

Mit Fenster, Türen und Schiebetüren von Schüco

Komfort

Design

Sicherheit

Nachhaltigkeit

FASZINIERENDE TRANSPARENZ

Das Wohnzimmer mit einem Handgriff zur Terrasse hin öffnen, bodentiefe Elemente integrieren, die Räume mit Tageslicht füllen: Mit den großzügigen **Schiebe- und Faltschiebetüren** von Schüco haben Sie alle Freiheiten. Und ein Maximum an Transparenz. Dafür sorgen die schlanken Profile, die unsere besonders stabilen und langlebigen Konstruktionen ermöglichen.

ARCHITEKTONISCHE EXTRAS

Wintergärten bieten eine attraktive Erweiterung des Wohnraumes – und lassen sich flexibler gestalten und genießen als je zuvor. Ruhepol, Blumenparadies, Partyzone: Ihr Schüco Partner hilft Ihnen, die maßgeschneiderte Lösung für Ihr Haus zu finden.

EINDRUCKSVOLLE VIELFALT

Farbe, Form, Funktion – vieles ist eine Frage des Geschmacks. Schüco macht es Ihnen einfach, Ihren individuellen Stil zu leben. Zum Beispiel mit durchgängigen Griffdesign-Linien für **Fenster, Haus- und Schiebetüren**. Elegant, ergonomisch und komfortabel.

HERVORRAGENDE DÄMMUNG

Ob Aluminium oder Kunststoff: Die modernen **Fenster- und Schiebetürkonstruktionen** von Schüco haben eines gemeinsam – sie sind ausgesprochen energieeffizient. Weil sie bereits in der Basisausführung hohe Wärmedämmwerte erreichen, die sich bis zum Passivhaus-Standard steigern lassen. Für ein angenehmes Raumklima und deutlich reduzierte Heizkosten.

Nachhaltig für die Umwelt

Der Klimawandel mit seinen negativen Folgen, die Verknappung von Rohstoffen und Ressourcen: Sie betreffen jeden von uns. Daraus erwächst eine Verpflichtung zu verantwortungsvollem Handeln, gerade auch für das Bauwesen. Schließlich verursacht es 50 Prozent des globalen Rohstoffverbrauchs und in Deutschland 60 Prozent des Abfallaufkommens.

Als Entwickler und Lieferant von Fenster-, Tür- und Fassadensystemen ist uns bewusst, dass wir mit jedem Neubau ein Fundament für Entwicklungen der nächsten Jahrzehnte legen. Deshalb unterstützen wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen nachhaltige Bauprojekte weltweit. Gemeinsam mit dem World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF) arbeiten wir daran, wissenschaftsbasierte Klimaschutzziele in unserem Unternehmensalltag zu verankern.

Vor allem bei den Werkstoffen Aluminium, Stahl und Kunststoff treiben wir energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen voran. Schüco zählt zu den Vorreitern bei der Entwicklung von zertifizierten Cradle-to-Cradle-(C2C-)Produkten für die Baubranche. Das bestärkt uns in unserem Einsatz, auch in Zukunft mit unseren Produkten und Dienstleistungen Technologie- und Serviceführer zu sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schueco.de/nachhaltigkeit



Energieeffizienz

– 80 %

Durch effiziente Dämmung können Schüco Fenster beitragen, bis zu 80 % der Energiekosten eines Gebäudes zu sparen.

Ab 2021

müssen laut EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden alle neuen Gebäude alle Niedrigstenergiegebäude gebaut werden.

98 %

der Lampen in unseren Büros sind programmierbare LED, die nur bei Bedarf leuchten.



Recycling

360°

Der Nachhaltigkeitsansatz von Schüco umfasst den gesamten Lebenszyklus eines Produktes bis zur Möglichkeit des Rückbaus mit Recycling in den geschlossenen Wertstoffkreislauf.

98 %

der Aluminium-Fassaden, -Fenstern und -Türen werden in Deutschland wiederaufbereitet.

43

Silber- und vier Bronze-zertifizierte Systeme machen Schüco zum Vorreiter des Cradle-to-Cradle-Prinzips im Gebäudesektor.



CO₂

40 %

des CO₂-Ausstoßes in Europa werden durch Gebäude verursacht.

100 %

Deutschlandweit bezieht Schüco ausschließlich zertifizierten Ökostrom.

Stiftung 2°

Gemeinsam mit der Stiftung setzen wir uns dafür ein, die Energiewende erfolgreich umzusetzen und ressourcensparender zu wirtschaften.

Besuchen Sie unseren Showroom in Ihrer Nähe



Hamburg

Watermark Tower HafenCity
Überseeallee 10
20457 Hamburg
Telefon: 040/696388-100



AB 2021

Bielefeld

Karolinenstraße 1–15
33609 Bielefeld
Telefon: 0521/783-0



Berlin

Schlüterstraße 40
10707 Berlin
Telefon: 030/887282250



Düsseldorf

Kaistraße 2
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211/44708-100



Frankfurt am Main

Thurn-und-Taxis-Platz 6
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069/989728-100



Weisfenfels

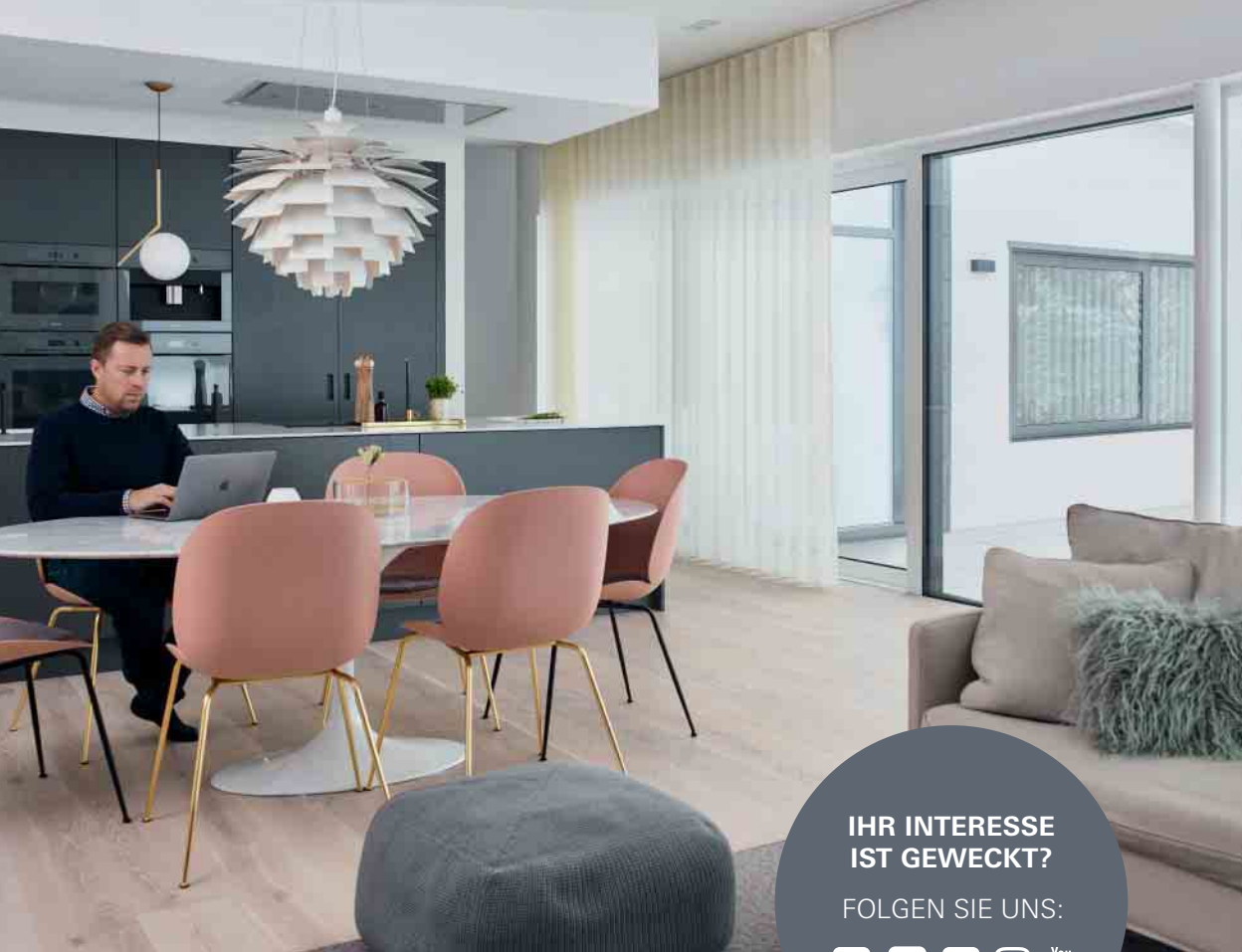
Selauer Str. 155
06667 Weisfenfels
Telefon: 03443/342-0



Wertingen

Industriestraße 12
86637 Wertingen
Telefon: 08272/87-0

Ein Ausstellungsstück sagt oft mehr als tausend Bilder. Und die persönliche und fachkundige Beratung ist unverzichtbar, wenn es um die Gestaltung Ihres Vorhabens geht. Erfahren Sie deshalb die Produktwelt von Schüco in unseren Showrooms. Einen ersten Eindruck, dazu Öffnungszeiten und Kontaktadressen erhalten Sie auf unserer Website www.schueco.de/showrooms



IHR INTERESSE
IST GEWECKT?

FOLGEN SIE UNS:



Wir sind gerne für Sie da



Nutzen Sie unsere Service-Hotline:
0800 400 400 7



Schreiben Sie uns:
view@schueco.com



Finden Sie einen Schüco Partner in Ihrer Nähe:
www.schueco.de/partner-finden



Besuchen Sie unsere Showrooms.
www.schueco.de/showrooms



Ersatzteil gesucht?
www.schueco.de/ersatzteil



Sie wünschen Prospekte:
www.schueco.de/prospekte

SCHÜCO